



# **DAS FÖDERALE PARLAMENT BELGIENS**

**Verantwortlicher**

**Herausgeber :** Abgeordnetenkommer von Belgien und  
Belgischer Senat

**Redaktion :** Direktion Public Relations und internationale  
Beziehungen der Abgeordnetenkommer  
Direktion Protokoll und externe Beziehungen  
des Senats

**Übersetzung :** Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft

**Druck :** Zentrale Druckerei der Abgeordnetenkommer

# DAS FÖDERALE PARLAMENT BELGIENS

**Diese Broschüre beschreibt ausführlich, die Säle die Sie besuchen werden. Die Nummern am Seitenrand verweisen auf die nummerierten Sehenswürdigkeiten, die Sie bei Ihrem Rundgang besichtigen.**

## **EINLEITUNG**

Der Palast der Nation ist der Sitz des Parlamentes.  
Das Parlament besteht aus zwei Kammern: der Abgeordneten-kammer und dem Senat.

Abgeordneten-kammer und Senat sind verschieden : Ihre Zusammenstellung ist anders, und sie haben nicht mehr die gleichen Befugnisse.

In der Abgeordneten-kammer haben 150 direktgewählte Abgeordnete Sitz und Stimme.

Der Senat hat 71 Mitglieder; Prinz Philip und Prinzessin Astrid sind von Rechtswegen Senator.

**Kammer und Senat sind gleichermaßen zuständig für :**

- Verfassungsänderungen;
- die Gesetzgebung über die Struktur, die Arbeitsweise und die Institutionen des Staates;
- die Billigung internationaler Verträge;
- die Organisation der Gerichte;
- das Errichten von Untersuchungsausschüssen.

## Die Abgeordnetenversammlung ist zuständig für :

- die Diskussion und Abstimmung über die Regierungserklärung ;
- die Kontrolle der Regierung, die Diskussion und Abstimmung über Misstrauens- oder Vertrauensanträge;
- die Diskussion und Abstimmung über den Haushaltsplan, das Truppenkontingent, die Einbürgerung und die Gesetze hinsichtlich der Verantwortlichkeit von Ministern;

Für die anderen Gesetzgebungsbereiche ist die Kammer zuständig. Der Senat selbst kann Gesetzesvorschläge an die Abgeordnetenversammlung verweisen, Gesetzesvorschläge (Entwürfe) die in der Kammer verabschiedet wurden aufgreifen, um sie zu diskutieren und Änderungen vorzuschlagen.

Die Abgeordnetenversammlung hat aber immer das letzte Wort, sie ist die **politische Kammer**.

Der Senat ist die **Denkkammer**, die sich mit den gesellschaftlichen Problemen und mit der Ausarbeitung oder Verbesserung der Rahmengesetzgebung beschäftigt und ein **Treffpunkt** für die Räte.

## DAS GEBÄUDE

Nach dem Brand von 1731, der *den Palast der Herzöge von Brabant* verwüstet hatte, wurde das Viertel um den Park von Brüssel neu gestaltet, nach dem Entwurf des Architekten B. Guimard. Zu der Zeit wurde beschlossen, den Palast der Nation zu bauen. Der Grundstein wurde 1779 während der Herrschaft von Kaiserin Maria-Theresia von Österreich gelegt.

Der Palast wurde im *neo-klassizistischen Stil* gebaut, wodurch der Gesamteindruck eines majestätischen Gleichgewichts entsteht, das völlig dem neo-klassizistischen Schönheitsideal entspricht.

Zugewiesen wurde der Palast erst *dem Obersten Rat von Brabant*, dem höchsten Rechts- und Regierungsorgan des Herzogtums Brabant.

Unter *der Herrschaft der Franzosen* (1796-1815) hatten sich hier Gerichte angesiedelt. In dem heutigen Flügel des Senats hatte man selbst für einige Jahre ein "Hôtel des Etrangers" eingerichtet.

Während *der holländischen Periode* (1815-1830) wurde der Palast zum Sitz der Reichsstände des Königreichs der Niederlande, die ihre jährlichen Sitzungen abwechselnd in Den Haag und Brüssel abhielten.

1830 beziehen *die provisorische Regierung* (= die erste belgische Regierung) und der Nationalkongress (= die erste verfassunggebende Versammlung) den Palast der Nation.

Seit 1831 tagen hier die Abgeordnetenkammer und der Senat. Seit dieser Zeit trägt das Gebäude auch den Namen "*Palast der Nation*".

1820 und 1883 wurde das Gebäude durch einen Brand beschädigt. Durch diese Brände und durch die verschiedenen Zweckbestimmungen, die das Gebäude seit seiner Entstehung gekannt hat, ist es von innen dauernd umgeändert worden.

Die Außenseite blieb beinah unverändert.

Während der Restaurierung um 1920 wurden die Vorgiebel, die bis dahin nie angestrichen worden waren, weiß getüncht.

## **DIE FASSADE**

Beim Betreten des Gebäudes ist Ihnen sicherlich die Fassade des Vorgiebels über der Säulenreihe aufgefallen. Das Hochrelief stellt die Gerechtigkeit dar; es wurde 1781 von *G. Godecharle* gemeißelt.

## DIE SÄULENHALLE

Die Säulenhalle ist ein großer Raum; der Besucher kennt sie ganz bestimmt schon vom Fernsehen her, da die Abgeordneten hier des öfteren Interviews geben. Sie ist ein zentraler Empfangs- und Treffpunkt.



An beiden Seiten der Säulenhalle befindet sich eine monumentale Treppe, die sogenannte Ehrentreppe. Die Treppe rechts mit grünem Teppich führt zur Abgeordnetenkammer. Die Treppe links mit rotem Teppich führt zum Senat.

Auffallend sind in der Säulenhalle (Peristyl) die dorischen Säulen. Hier wird deutlich, dass sich der neo-klassizistische Stil aus dem Altertum inspiriert hat.

Gleich rechts neben dem Haupteingang befinden sich *zwei Gedenkplatten aus Kupfer*. die erste zur Erinnerung an die Grundsteinlegung des Palastes am 24. August 1779, die zweite zur Erinnerung an den Wiederaufbau nach dem Brand 1883, der einen Großteil der Abgeordnetenkommer verwüstet hatte. 1

Links stehen - in Stein aus Rochefort - drei Statuen von berühmten Persönlichkeiten aus unserer Geschichte :

*Jan I.*, Herzog von Brabant, dem es gelang, die Herzogtümer Brabant und Limburg zu vereinigen. 2  
Der Bildhauer war *K. Geerts* (1807-1855).

*Philipp der Gute*: Unter seiner Herrschaft wurden die Provinzen Belgiens zusammengeführt. 3  
Darum gab ihm Justus Lipsius den Beinamen "Conditor Belgii".  
Die Statue ist von *J.-B. De Cuyper* (1807-1852).

- 4 *Karel V.* trägt das Juwel vom Goldenen Vlies.  
In seiner rechten Hand hält er ein Pergament mit dem Namen Tunis. Es verweist auf die Eroberung der Stadt Tunis, um zu verhindern, dass die Türken den westlichen Teil des Mittelmeers erobern.  
Die Statue ist von *J.-B. De Bay* (1779-1863).
- 5 Der *Bildschirm* rechts informiert über die Sitzungen, die in der Kammer stattfinden.  
Der **Konferenz der Vorsitzenden** (=Vorsitzender und Fraktionsvorsitzende) legt die Tagesordnung fest und das Plenum nimmt sie an.

### **Eine Arbeitswoche in der Abgeordnetenkommer**

Montag : eventuell Untersuchungsausschüsse

Dienstag : Ausschüsse

Mittwoch : Alle 14 Tage: Plenarsitzung

Donnerstag : Fraktionssitzung und Plenarsitzung mit aktueller Fragestunde von 14.15 bis 15.15 Uhr  
Abstimmungen über Gesetzesvorschläge und Entwürfe die bereits besprochen wurden

Freitag : eventuell Untersuchungsausschüsse

*Von dieser Tagesordnung kann immer abgewichen werden.*



## DIE ABGEORDNETENKAMMER

### DIE EHRENTREPPE

Am Ende der grünen Ehrentreppe fällt *ein bemaltes Fenster* «*Lex*» (Gesetz) auf. Die Löwen und das Liktorenbündel mit Rute und Beil symbolisieren die Autorität und die Macht des Staates, der die von den Abgeordneten angenommenen Gesetze ausführen muss.

6

Im linken Glasfenster sehen Sie das Anfangsdatum des ersten Weltkrieges, im rechten Glasfenster das Enddatum dieses krieges.

An den Fensterseiten stehen die Büsten zweier Premierminister, die das Land nach dem 1. Weltkrieg geführt haben.



*Die erste Regierung L. Delacroix, auch "Regierung von Loppem" genannt, organisierte am 16. November 1919 die ersten Parlamentswahlen nach dem allgemeinen einfachen Wahlrecht für Männer, noch bevor dieser Wahlmodus prinzipiell in der Verfassung festgeschrieben wurde.*

- 7 *Premierminister  
Léon Delacroix  
(1867-1929)*

- 8 *Premierminister  
Henry Carton de Wiart  
(1869-1951)*

*Unter der Regierung von H. Carton de Wiart wurde am 7. Februar 1921 das allgemeine einfache Wahlrecht für Männer in der Verfassung festgeschrieben. Alle Männer ab 21 Jahren waren ab jetzt wahlberechtigt.*



Weißer Marmorbüsten unserer Premierminister zieren die Gänge der Abgeordnetenkammer. Traditionell lässt die Kammer von jedem Premierminister eine Büste bei einem belgischen Künstler anfertigen.

Wenn Sie dem Rundgang folgen, sehen Sie links in einer Vitrine *ein Uniform eines Abgeordneten* aus dem 19. Jahrhundert, etwas weiter die Büste *König Leopold I.* von *G. Geefs (1805-1883)*. 9 10

Durch die zwei Durchgänge links und rechts der Büste König Leopold I. gelangt man in *das Haus der Parlamentarier*, in die Fraktionssäle, Restaurants und Sprechzimmer.

Das Haus der Parlamentarier ist mit Kunstwerken zeitgenössischer Künstler geschmückt.

Rechts von der Büste König Leopold I. sehen Sie ein Kunstwerk von *J. Delahaut* und links ein Werk von *L. Peire*. 11 12

Peire und Delahaut sind zwei bekannte belgische Abstraktkünstler.

Am Ende des Ganges sehen Sie links die *Bildschirme* der Presseagentur Belga, wo alle Pressemeldungen abgefragt und ausgedruckt werden können und rechts die früheren *Telefonkabinen* der Abgeordneten. 13 14

Allerdings hat ein Abgeordneter bessere Informationsquellen zur Verfügung.

Die Kammer verfügt über umfassende Datenbanken, über die der Abgeordnete den Stand der Gesetzgebungsarbeit (Dokumente, Berichte, Fragen, usw.) abrufen kann.

Weiter hat der Abgeordnete über die Bibliothek Zugang zu diversen nationalen und internationalen Informationsquellen.

Jeder Abgeordnete verfügt über einen Sekretär und einen akademischen Mitarbeiter, der ihm bei seiner täglichen Arbeit zur Seite steht.

Ein bisschen weiter begegnen uns die Büsten herausragender Premierminister, die dieses Amt kurz vor und nach dem 2. Weltkrieg bekleidet haben.

**15** *Jules Renkin* (1862-1934): Während seiner Regierungszeit begann die Weltwirtschaftskrise der dreißiger Jahre.

**16** *Paul-Henri Spaak* (1899-1972) war viele Jahre hindurch Außenminister und NATO- Generalsekretär. Er war 1946 Vorsitzender der ersten UNO-Vollversammlung.

*Hubert Pierlot* (1883-1963) war Premierminister der belgischen Exilregierung in London (1940-1944). **17**

*Paul van Zeeland* (1893-1973) hat als Premierminister das Land 1935 aus der Wirtschaftskrise herausgeführt. Einheitskandidat der traditionellen Parteien, der bei der sensationellen Wahl vom 11. April 1937 den Rexisten Léon Degrelle verschlug. **18**

*Achille Van Acker* (1898-1975), direkt nach dem zweiten Weltkrieg Begründer des belgischen Sozialversicherungssystems. **19**

In Bronze die Büste von *Paul-Emile Janson* (1872-1944), Premierminister von 23. Dezember 1937 bis 13. Mai 1938, der im Konzentrationslager Buchenwald umgekommen ist. **20**

# DIE AUSSCHÜSSE

**Grundlage der parlamentarischen Arbeit ist die Ausschussarbeit.**

Jeder von der Regierung vorgelegte *Gesetzesentwurf* und jeder von einem oder mehreren Abgeordneten eingereichte *Gesetzesvorschlag* wird in dem zuständigen Ausschuss beraten. Zum Abschluss der Diskussion stimmt der Ausschuss über den eventuell abgeänderten Wortlaut des Entwurfs oder Vorschlags ab.

Über die Beratungen erstellt der Berichterstatter einen Bericht, der in beiden Landessprachen gedruckt wird. Der vom Ausschuss verabschiedete Text wird dem Plenum zur Abstimmung vorgelegt.

Die Kammer hat *11 ständige Ausschüsse* (z.B. der Außenhandelsausschuss), die 17 Mitglieder zählen. Außerdem bestehen noch einige *Sonderausschüsse* (z.B. für Einbürgerungen und Petitionen) und *Begutachtungsausschüsse* (z.B. für europäische Angelegenheiten).

Die politische Aufteilung in den Ausschüssen entspricht der Aufteilung im Plenum.

Die Organisation der Ausschussarbeit hat sich in den letzten Jahren stark geändert.

Der Zuständigkeitsbereich der Ausschüsse ist erheblich erweitert worden.

Die Ausschussmitglieder können die Minister befragen und interpellieren.

Jede Fraktion kann sich in den Ausschüssen durch einen außerparlamentarischen Sachverständigen beraten lassen.

*Das Publikum kann den Ausschusssitzungen beiwohnen, da die meisten Ausschüsse öffentlich sind.*

Um dem Publikum die Möglichkeit zu geben, den öffentlichen Ausschusssitzungen beizuwohnen, hat die Kammer moderne Säle wie den Internationalen Saal bauen lassen.



Der internationale Saal

## SAAL I

- 21 Die Büste in diesem Saal ist von *A. Dupagne* (1889-1980) und stellt *Prinz Karel* (1903-1983) dar. Als Regent vertrat er seinen Bruder Leopold III. von September 1944 bis Juli 1950.

In diesem Saal sehen Sie drei Gemälde.

- 22 Das größte Gemälde von *L. Devos* und *J. Maes* stellt die *Eidesleistung S.M. König Leopold III.* vor den beiden Kammern am 23. Februar 1934 dar: *“Ich schwöre, daß ich die Verfassung und die Gesetze des belgischen Volkes beachten, die Unabhängigkeit des Landes aufrechterhalten und das Grundgebiet unversehrt bewahren werde.”*

Bei besonderen Anlässen wie z.B. der Eidesleistung des Königs kommen Kammer und Senat in vereinigter Vollversammlung im Sitzungssaal der Kammer zusammen.

- 23 Das Gemälde neben dem Kamin von *J. Starck* (1814-1884) stellt die *letzte Thronrede S.M. König Leopold I.* (1865) dar. So wie es heute noch in England und in den Niederlanden üblich ist, las der König bei der Eröffnung des neuen Parlamentsjahres vor allen Abgeordneten und Senatoren die Thronrede. Dieser Usus wurde unter Leopold I. aufgegeben.

Links von der Eidesleistung sehen sie ein drittes Gemälde, das eine der *hitzen Debatten während des Schulkampfes* 1878-1884 schildert. 24

Am Rednerpult verteidigt der liberale Unterrichtsminister Pierre Van Humbeek seine Schulpolitik, die von der katholischen Opposition heftig angegriffen wird.

In den Bänken steht *Walthère Frère-Orban* (1812-1896), Premierminister der liberalen Regierung; dieses Bild stammt von dem Maler *E. Blanc-Garin*.



## SAAL II

- 25 Das große Gemälde, das *die Eidesleistung König Albert I.* vor den beiden Kammern am 23. Dezember 1909 darstellt, ist ein Werk von *J. Cran* (1876-1926).

Am Fuß des Thrones, neben den Würdenträgern des Hofes, befindet sich Kardinal Mercier, der verspätet eingetroffen war und deshalb seinen Platz nicht mehr einnehmen konnte.

An beiden Kaminseiten hängen zwei Porträts liberaler Persönlichkeiten:

- 26 *Paul Janson* (1840-1913) und *Paul Hymans* (1865-1941).  
27 Hymans war ein bekannter Internationalist, einer der Mitgründer des Völkerbundes.

Durch das Fenster sehen Sie den ersten Flügel des Parlamentarierhauses. Es wurde 1891 von H. Beyaert erbaut.

Ursprünglich war dieses Gebäude für die Eisenbahndirektion bestimmt.

Die Büste von Willem I ist typisch neo-klassizistisch. Willem I ist als Römischer Kaiser abgebildet.

## SAAL III

Zentral in diesem Saal hängt das Gemälde von *J. Starck* : *die Eidesleistung S.M. König Leopold II.* (17 Dezember 1865). 28

Das Gemälde vermittelt uns ein Bild des Sitzungssaals der Kammer, so wie er in der ersten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts vor dem Brand in 1883 aussah.

Ein Porträt von *Emile Vandervelde* (1866-1938), gemalt von dem Antwerpener Künstler I. Opsomer, schmückt die Seite des Saals. Vandervelde war einer der Gründer der belgischen Arbeiterpartei (1885), der späteren sozialistischen Partei. 29

In diesem Saal tagen das Präsidium und das Erweiterte Präsidium (Präsidium + Fraktionsführer).

Vorsitzender des **Präsidiums** ist der Kammerpräsident. Das Präsidium ist das oberste Gremium der Abgeordnetenversammlung.

Die Arbeit der Abgeordnetenversammlung wird von **der Konferenz der Vorsitzenden** organisiert. Diesem Gremium gehören der Präsident, die Vizepräsidenten, die Fraktionsführer und ein Vertreter der Regierung an.

- 30 Auf dem Weg zum Sitzungssaal stößt der Besucher auf *Charles Woeste* (1837-1922), einen herausragenden konservativ-katholischen Politiker. Er war ein Gegner des allgemeinen Wahlrechts und Mitbegründer der Katholischen Partei (1884).

Rechts kann der Besucher einen Blick werfen auf ein Büro, wo Ausschussvorsitzende und Mitglieder des Präsidiums Gäste empfangen können.

- 31 Das Gemälde direkt links zeigt *den Innenhof des Palastes der Herzöge von Brabant*. Der Innenhof mündete in den heutigen Königsplatz.

Den Wänden entlang stehen die Büsten verschiedener Premierminister, die Belgien in den fünfziger und sechziger Jahren regiert haben.

- 32 Besondere Beachtung verdient die Büste *Theo Lefèvres* (1914-1973) von *O. Jaspers*, deren besonders unnachgiebiger Gesichtsausdruck auffällt.

- 33 Die Büste Harmels, von der Hand von *I. Ianchelevici*, fällt auf durch ihre originelle Interpretation.

Wer einen Blick nach draußen wirft, sieht im Hinterhof die Skulptur „*Die Jünglinge*“ des Bildhauers *G. Minne* (1886-1941). Minne, der ein guter Freund von *Camille Huysmans* (1871-1968) war, schenkte 1936 dem Parlament dieses Kunstwerk.

Etwas weiter links in dem Gang stehen Büsten jüngeren Datums ehemaliger Premierminister.



*Leo Tindemans*



*Mark Eyskens*

34

35

Die Büste von *Leo Tindemans* von *R. Poot*, die von *Wilfried Martens* von *J. Vermeersch* und die von *Mark Eyskens* von *W. Peeters* zeugen von einer modernen Auffassung des offiziellen Porträts. 36

Den Künstlern geht es mehr darum, den Charakter der Personen wiederzugeben statt nur die physische Ähnlichkeit. Für die Büste von Mark Eyskens wurde Bronze gewählt. Die Mehrzahl der Künstler ist mit dieser Materie vertraut.

Bemerken Sie auch : die Bronzestatue des Premierministers Jean-Luc Dehaene. 37

Diese Büste wurde gemeißelt von R. Poot.

## DER SITZUNGSSAAL

Ein bisschen Geschichte...

Der Sitzungssaal wurde 1817 für die Sitzungen der Zweiten Kammer der Reichsstände des Königreichs der Niederlande erbaut.

Nach der Revolution von 1830 tagten in diesem Saal 200 Mitglieder des Nationalkongresses.

Aufgabe der Kongressmitglieder war es, eine neue Verfassung für die Unabhängigkeit Belgiens auszuarbeiten.

Seit September 1831 tagt in diesem Saal die Abgeordnetenkammer.

Im Jahre 1883 wurde dieser Saal durch einen Brand völlig zerstört.

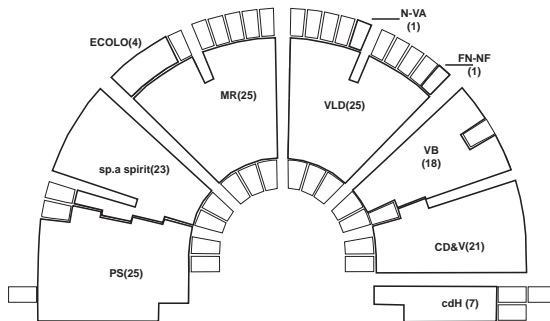
Der Wiederaufbau des Saales wurde dem Architekten Henri Beyaert anvertraut und 1886 wurde der Saal von König Leopold II. festlich eingeweiht.

1831 zählte die Kammer 102 Abgeordnete. Mit dem Bevölkerungswachstum stieg auch langsam die Anzahl der Volksvertreter. Durch die Verfassungsänderung von 1993 wurde die Anzahl der Abgeordneten von 212 auf 150 Mitglieder verringert.

**Als Abgeordneter ins Parlament kann nur derjenige gewählt werden, der Belgier ist und mindestens 21 Jahre alt ist.**

Die 150 Abgeordneten werden in 11 Wahlbezirken direkt gewählt. Die Abgeordneten sind in Sprachgruppen (88 N/62 F) und in Fraktionen eingeteilt. In der Kammer kann eine Fraktion gebildet werden, wenn mindestens 5 Abgeordnete von derselben Partei gewählt worden sind.

## Die politische Zusammenstellung der Kammer



PS	frankophone Sozialisten
sp.a-spirit	sp.a: flämische Sozialisten Spirit: progressive Partei entstanden aus der damaligen „Volksunie“. Für die Wahlen vom Mai 2003 schlossen beide Parteien sich zu einem Kartell zusammen. Ihre Abgeordneten bilden jetzt eine Fraktion in der Abgeordnetenkammer und im Senat.
Ecolo	frankophone Grünen
MR	frankophone Liberalen
VLD	flämische Liberalen
N-VA	flämische nationalistische Partei
FN	frankophone nationalistische Partei
VB	flämische nationalistische Partei
CD&V	flämische christliche Volkspartei
cdH	Centre Démocrate Humaniste = ehemalige frankophone christliche Volkspartei

Links und rechts von der Statue wurden einige wichtige Daten aus unserer Geschichte an den Wänden angebracht:

**26. September 1830**

Gründung der provisorischen Regierung

**10. November 1830**

Erste Sitzung des Nationalkongresses

**18. November 1830**

Feierliche Verkündung der belgischen Unabhängigkeit

**21. Juli 1831**

Eidesleistung König Leopold I. auf dem Königsplatz in Brüssel

**7. Februar 1831**

Verkündung der Verfassung

**25. Februar 1831**

Eidesleistung des Regenten Erasme Louis Surlet de Chokier; die provisorische Regierung überträgt dem Kongress die Macht.

**4. Juni 1831**

Die Wahl von Prinz Leopold von Sachsen-Coburg Gotha zum ersten König der Belgier.

- Vorne im Saal befindet sich der *Präsidentenstuhl*. 38
- Hinter dem Präsidenten sitzen der *Generalsekretär* der Abgeordnetenversammlung und sein Stellvertreter. Sie stehen dem Präsidenten während der Sitzung zur Seite. Der Generalsekretär ist der höchste Beamte der Abgeordnetenversammlung. 39
- Am Fuss des Präsidentenstuhles befindet sich das *Rednerpult*, wo die Abgeordneten ihre Reden halten. 40
- Unter dem Rednerpult, an der *Bank der Fragestunde*, stellen die Abgeordneten jeden Donnerstagnachmittag Fragen an die Regierung. 41
- Rechts vom Präsidenten, am Tisch, sitzen die *Redakteure*. Sie fassen die Debatten zusammen, die bereits nach einigen Stunden im Kurzbericht und auf den Internetseiten der Abgeordnetenversammlung veröffentlicht werden. 42
- Vorne, unmittelbar links und rechts vom Präsidenten, befinden sich *zwei Plasmaschirme*, auf denen der Punkt der Tagesordnung sowie der Name des Sprechers erscheint. 43
- Der Sitzungssaal ist mit *sechs Fernsehkameras* ausgestattet. Sie werden vom Regieraum aus gesteuert. Die Bilder werden gratis den Fernsehstationen zur Verfügung gestellt. 44
- Weiter gibt es auch drei *Webkameras*, die sich automatisch auf den Redner richten. Dadurch können Sie die Debatten in der Plenarsitzung direkt auf unseren Internetseiten verfolgen. 45

46 Links und rechts von den Plasmaschirmen befindet sich  
47 die *Abstimmungstafel*. Auf den Bänken der Abgeordneten  
befindet sich ein Kästchen mit *drei Knöpfen*: grün für eine  
Ja-Stimme, rot für eine Nein-Stimme und weiß für Enthaltungen.

Je nachdem welchen Knopf der Abgeordnete gedrückt hat,  
leuchtet auf der Abstimmungstafel ein grünes, rotes oder  
weißes Lämpchen auf.

So kann jeder Bürger genau wissen, wie sein Abgeordneter  
abgestimmt hat.



Der Besucher ist von der sachlich streng  
anmutenden und nüchternen Architektur  
des Plenarsaales beeindruckt.

Eine Statue König Leopold I. von  
Ch.-A. Fraikin (1817-1893) schaut auf den  
Plenumsaal hinab.

Das Ergebnis der Abstimmungen wird im ausführlichen Bericht, den Sie auch auf unseren Internetseiten finden, vermerkt.

Das Endergebnis aller Abstimmungen erscheint auf den *Tafeln*, die sich links und rechts in Höhe der Tribünen befinden. 48

Im Hintergrund befinden sich die Simultanübersetzer. Alles wird ins Niederländische beziehungsweise ins Französische übersetzt.

Jede Tribüne in diesem Saal hat ihren eigenen Zweck :

- Auf der Tribüne rechts von der Statue König Leopold I. können die Senatoren die Kammerdebatten verfolgen.
- Die Tribüne links von der Statue ist den Diplomaten und dem Militärkommandanten vorbehalten.
- Links der Diplomatentribüne befindet sich die Königliche Tribüne.
- Links der Königlichen Tribüne wird der ausführliche Bericht von den Debatten vorbereitet.
- Die Galerie auf der ersten Etage ist der Presse, den Besuchern des Kammerpräsidenten und der Quästoren sowie den Mitarbeitern der Minister vorbehalten.
- Da die Debatten öffentlich sind, ist die Galerie auf der zweiten Etage den Bürgern zugänglich.

Am Ausgang des Plenarsaals können Sie einen Blick in die *Cafeteria der Parlamentarier* und auf die *Tagesordnungen der Ausschüsse* werfen. Sie finden die Tagesordnungen auch auf unseren Internetseiten. 49  
50



## **Welche Aufgabe hat die Kammer ?**

### **Eine Regierungsmehrheit bilden**

Ohne das Vertrauen der Kammer kann eine neue Regierung nicht an die Arbeit gehen.

Nach der Debatte über die Regierungserklärung müssen mindestens 76 Abgeordnete der Regierung ihr Vertrauen schenken. Die Abgeordneten, die die Regierung unterstützen, bilden *die Mehrheit*, die anderen *die Opposition*.

### **Die Regierungspolitik kontrollieren**

Die Kammer kontrolliert die Regierung.

Nur die Kammer kann die Regierung oder die Minister interpellieren und eventuell der Regierung das Vertrauen entziehen.

*Interpellationen* sind das Kontrollmittel, über das die Abgeordneten verfügen.

Jährlich gibt es etwa  $\pm$  400 Interpellationen. Allein die Kammer kann einen Minister anklagen.

### **Die Staatsfinanzen kontrollieren**

Die Kammer ist zuständig für die Finanzen des föderalen Staates. Sie allein stimmt über den Haushaltsplan und die Rechnungslegung ab. Der Rechnungshof kontrolliert zusammen mit der Kammer die Staatsausgaben.

## **Gesetze verabschieden**

*Zusammen mit dem Senat ist die Kammer gleichermaßen für die Verfassung, die Gesetze über die Staatsstruktur und die Billigung internationaler Verträge zuständig.*

*Für die andere Gesetzgebung ist die Kammer zuständig, aber der Senat kann innerhalb einer festgelegten Frist Änderungen an Texten vorschlagen, die die Kammer verabschiedet hat, oder der Kammer aus eigener Initiative Gesetzentwürfe vorlegen. Die Kammer hat in diesem Fall immer das letzte Wort.*

## **Politische Hintergrundinformationen zusammentragen**

Die Abgeordneten stellen jährlich  $\pm$  2.200 mündliche und  $\pm$  2.400 schriftliche Fragen.

Sie setzen *Untersuchungsausschüsse* ein, um Gesellschaftsprobleme zu analysieren. Anhand dieser Informationen werden gesetzgebende Maßnahmen getroffen. Die letzten Jahre tagten in der Kammer Untersuchungsausschüsse über Sekten, vermisste Kinder, die Killerbande von Nijvel, den Konkurs der nationalen Luftfahrtgesellschaft Sabena...

## **Und viele andere Aufgaben mehr ...**

einen *Ombudsman* zu ernennen, der die Beschwerden der Bürger prüft; *Petitionen* von Bürgern zu bearbeiten; die *belgische Staatsbürgerschaft* zuzuerkennen; die Ratsherren am Rechnungshof zu ernennen.

## DER KONFERENZSAAL

Dieser Saal ist eine Art Warteraum für den Plenumsaal.

In diesem Saal stehen die Büsten bedeutender belgischer Politiker aus dem 19. Jahrhundert.

*Erasme Louis Surlet de Chokier* (1769-1839) : gemäßigter liberaler Vorsitzender des Nationalkongresses und erster Regent Belgiens. 51

*Etienne Constantin de Gerlache* (1785-1871) : katholischer Regierungsführer für einige Tage. Kammerpräsident und Erster Präsident des Kassationhofes während 35 Jahren. 52

*Auguste Beernaert* (1829-1912): katholischer Politiker, Gewinner des Friedensnobelpreises 1909; während seiner Regierungszeit wurde 1893 das Allgemeine Mehrstimmwahlrecht für Männer eingeführt. 53

*Walthère Frère-Orban* (1812-1896) : konservativ-liberal; er war gegen die Einführung des Mehrstimmwahlrechts und für das Zensuswahlrecht. 54

Das Porträt von *König Leopold I.* (1790-1865), in der Uniform eines Obersts der Kürassiere, und das Porträt von *Königin Louise-Marie*, der zweiten Frau von König Leopold I., beide gemalt von *F. Geefs* (1807-1883), fallen dem Besucher ins Auge. 55  
56

## DER LESESAAL

Im Lesesaal stehen den Abgeordneten jeden Tag belgische und ausländische Zeitungen zur Verfügung.

Der Lesesaal ist einer der ältesten Säle des Palastes.

57 Nach den Septembertagen von 1830 tagte hier *die provisorische Regierung*.

*Die provisorische Regierung*, die 1830 die Macht ergriff, legte hier den Grundstein des belgischen Staates. Sie beauftragte die von ihr zusammengestellte Verfassungskommission, in kürzstmöglicher Zeit eine fortschrittliche Verfassung auszuarbeiten.

Die Büsten, die Sie hier sehen, sind die Porträts der Mitglieder der provisorischen Regierung.

Von 1831 bis 1849 diente dieser Saal dem Senat als Sitzungssaal.

An der rechten Wand hängen die Porträts ehemaliger Kammerpräsidenten. Jeder Kammerpräsident hat Recht auf ein Porträt.

58 Nicht selten ließen sich die Kammerpräsidenten von bekannten belgischen Künstlern porträtieren; dabei entstanden einige schöne Porträts, z.B. das von *Prosper Poullet* von *G. Vande Woestijne* (1881-1947).

Die linke Wand ist mit lebensgroßen Porträts von Mitgliedern des Königshauses geschmückt : *Königin Maria-Hendrika* wurde von *A. Stevens* gemalt, *König Leopold II.* von *S. Detilleux*, *Königin Elisabeth* von *H. Richir*, *König Albert I.* von *J. Leempoels*, *Königin Astrid* und *König Leopold III.* von *E. Van de Winckel*. **59**

Links und rechts von der Eingangstür zum Senat hängen die Porträts von König Baudouin und Königin Fabiola, gemalt von J. Maes.



Den gewaltigen Kamin aus Carraramarmor mit Flachrelief flankieren zwei Säulen; das Original stammt vom französischen Bildhauer F. Rude. **60**  
Das durch den Brand von 1883 schwer beschädigte Original wurde durch eine Kopie von Ch.-A. Fraikin ersetzt. Den Kamin schmücken eine Louis XIV-Wanduhr und zwei chinesische Vasen.

Der Lesesaal hat seine Daseinsberechtigung teilweise verloren. Jeder Abgeordnete hat jetzt sein Büro im Haus der Parlamentarier, wo er seine parlamentarische Arbeit vorbereitet, unterstützt durch einen Verwaltungsmitarbeiter und einen akademischen Mitarbeiter.



**SENAT**

## **DER GRÜNE SALON**

Grün ist die Farbe der Kammer, Rot die Farbe des Senats. Aber es gibt Ausnahmen, denn der grüne Salon, in dem Sie sich nun befinden, gehört zum Senat. An den Wänden stehen Schreibtische, an denen die Senatoren ihren Reden den letzten Schliff geben können; nicht selten finden hier Diskussionen im kleinen Kreise statt.

Links und rechts der Eingangstür zum Senat hängt ein Porträt.



Das Porträt von *Baron Goswin de Stassart* (1780-1854), dem ersten Senatspräsidenten, stammt von *F.-J. Navez*, einem Schüler des großen französischen Malers L. David, selber einer der Meister der neo-klassizistischen Schule.

Rechts von der Tür prangt das Porträt von *Baron Goswin de Stassart*, dem ersten Senatspräsidenten. Baron de Stassart war ein Verfechter des „Unionismus“. Von 1830 bis 1850 bastelten die Konservativen (Katholiken) und die Progressiven (Liberale) nach den Vorstellungen des „Unionismus“ am jungen belgischen Staat. 61  
Erst um 1846 wurde die liberale Partei gegründet. Organisierte katholische und sozialistische Parteien entstanden erst Ende des 19. Jahrhunderts.

Das Gleichgewicht zwischen Zeichnung und Farbe des Porträts von Baron de Stassart genauso wie die scharfe Trennung zwischen der dargestellten Person und dem Hintergrund unterstreichen deutlich den neo-klassizistischen Stil dieses Werkes.



Das Porträt von *Baron Pierre de Schiervel* (1783-1863), dem zweiten Senatspräsidenten, von A. Chauvin.

Das Gemälde, das links von der Eingangstür hängt, ist das künstlerische Gegenstück zum Porträt davor.

- 62 Die Abbildung von *Baron Pierre de Schiervel* gilt wegen des rätselhaften Hintergrundes als typisches Werk der romantischen Kunst.

In Absprache mit der Kammer, die eine Porträtsammlung der Mitglieder des Königshauses zusammenstellt, sorgt der Senat dafür, dass weiße Marmorbüsten von ihnen angefertigt werden.

Rechts und links von der Eingangstür stehen die gemei- 63  
Belten Büsten von *Königin Elisabeth* und *König Albert I.* 64

Wenn Sie nach rechts abdrehen, sehen Sie an der Außen- 65  
wand die Büste von *König Leopold III.* Die Punkte darauf  
sind keine beschädigten Stellen! Sie wurden von dem Bild-  
hauer *E. Rombaux* selbst bewusst angebracht, weil er das  
Gipsmodell genau nachmeißeln wollte. Die Büste wurde  
nie vollendet.

Die Büste von *Königin Astrid*, neben der des Königs Leopold 66  
III., ist von Meisterhand gemacht; sie stammt von dem  
belgischen Bildhauer *G. Minne*.

An der anderen Seite des Saals stehen die Büsten von 67  
*König Leopold II.* und die von *Königin Maria-Hendrika*; beide 68  
sind vom *T. Vinçotte*.

Die Büsten unseres ersten Königspaares, *König Leopold I.*  
und *Königin Louise-Marie*, befinden sich im Sitzungssaal  
des Senats.



König Baudouin



Königin Fabiola

- 69 Beim Verlassen des grünen Salons gehen Sie an den Büs-  
ten von *König Baudouin* und *Königin Fabiola* vorbei.
- 70 Sie stammen von *I. Ianchelevici*, der rumänischer Abstam-  
mung ist.  
Beide Büsten wurden ohne Modell direkt in den Marmor  
geschlagen.

## DAS RAUCHERZIMMER

Rechts durch die offene Tür sehen Sie das mit prächtigen Wandteppichen geschmückte Raucherzimmer. Diese Teppiche sind im 19. Jahrhundert speziell für diesen Saal von *W. Geets* entworfen und nach den traditionellen Teppichwebeverfahren von der Firma *Bracquenié* aus Mechelen hergestellt worden.



Aus der Serie Wandteppiche mit historischen Darstellungen aus unserer Geschichte stellen wir Ihnen einen vor : *den Eidesbund der Edelmänner*. Nord- und südniederländische katholische und evangelische Edelmänner überreichen *der Stadthalterin Margareta von Parma 1566* - während der Inquisition - eine Bittschrift , in der sie Gewissensfreiheit fordern. Diese Edelmänner wurden jedoch als Bettler („geuzen“) beschimpft. Die geforderte Freiheit bekamen sie nicht, aber das Schimpfwort “Geus” wurde für sie zum Ehrentitel.

71

## DER LESESAAL

72 Zeitungen, Magazine und eine *Onlineverbindung mit der Presseagentur Belga* helfen den Senatoren, sich auf dem laufenden zu halten über das, was in der Welt passiert.

Außerdem haben die Senatoren Zugang zu dem Internet und verfügen sie über eine modern ausgerüstete Bibliothek. Mehr und mehr wird diese zum Informationszentrum.



Auf dem Gang sehen Sie dann direkt vor Ihnen die weiße Marmorstatue des jungen *Herzogs von Brabant*, des späteren Königs Leopold III. 73



Der Herzog von Brabant, der spätere König Leopold III., von P. Dubois.

## DER SITZUNGSSAAL

### **Das Prunkstück ist natürlich der Sitzungssaal im Senat :**

Hier debattieren die 71 Senatoren. Die Zusammensetzung des Senats spiegelt die verfassungsrechtlichen Gegebenheiten wider.

**Von diesen 71 Senatoren werden 40 direkt gewählt :** 25 vom niederländischsprachigen Wahlkollegium, 15 vom französischsprachigen Wahlkollegium.

Sie werden am selben Tag gewählt wie die Abgeordneten, und zwar für vier Jahre.

**Die zweite Kategorie besteht aus 21 Gemeinschaftssenatoren :** 10 aus der Flämischen, 10 aus der Französischen und 1 aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Sie haben ein doppeltes Mandat, denn sie bleiben auch Mitglied des Gemeinschaftsrates.

So erfüllt der Senat seine Aufgabe als Forum für zwischen-gemeinschaftliche Diskussionen.

Beide Senatorengruppen kooptieren zusammen nochmals 10 Mitglieder (6 aus der niederländischen, 4 aus der französischen Sprachgruppe).

**Neben 71 Senatoren gibt es drei Senatoren von Rechtswegen:** S.K.H. Prinz Philip, Herzog von Brabant; S.K.H. Prinzessin Astrid und S.K.H. Prinz Laurent, die am 21. Juni 1994, am 20. November 1996 bzw. am 31. mai 2000 den Eid im Senat abgelegt haben.

Fraktionen		Direkt- gewählte Senatoren	Gemein- schafts- senatoren	Kooptierte Senatoren
sp.a-spirit	12	7	3	2
PS	12	6	4	2
VLD	12	7	3	2
MR	10	5	4	1
CD&V	9	6	2	1
Vlaams Blok	8	5	2	1
cdH	4	2	2	-
Ecolo	2	1	1	-
FN	2	1	-	1
	71	40	21	10

Politische Zusammenstellung des Senats  
(71 Mitglieder + Kronprinz Philip, Prinzessin Astrid und Prinz Laurent).

Die Tagesordnung des Senats wird vom **Präsidium** festgelegt, das wie folgt zusammengesetzt ist: der Senatspräsident, drei Vizepräsidenten, die Fraktionsvorsitzenden und drei Quästoren.

Was die gesetzgebende Arbeit betrifft, so liegt auch im Senat der Schwerpunkt der politischen Arbeit bei den proportional zusammengestellten Fachausschüssen. Der Senat hat **sechs ständige Ausschüsse**, in denen jeweils 17 Mitglieder tagen.

Ursprünglich, d.h. 1831, zählte der Senat nur 51 Mitglieder. Die Wahlbedingungen waren so strikt, besonders was die Zahlung des Wahlzensus angeht, dass nur knapp 400 Bürger sie erfüll-

ten. Außerdem zählte die Wählerschaft, die nach dem Zensuswahlssystem zusammengesetzt war, nur 46.000 Bürger von 4 Millionen Einwohnern. Der vornehmere Senat sollte ein konservatives Gegengewicht zur demokratischer zusammengesetzten Volksvertretung bilden.

Noch in 1893 zählte der Senat 54 Mitglieder, zum größten Teil Aristokraten. Der Unterschied zwischen Senatoren und Abgeordneten verschwand erst langsam mit der Demokratisierung des Wahlsystems.

**Heute sind die Bedingungen für die Wahl zum Senator dieselben wie für die Wahl zum Abgeordneten.**

Man muss Belgier sein, seine bürgerlichen und politischen Rechte besitzen, 21 Jahre alt sein und in Belgien wohnen.

## **Was tut der neue Senat ?**

*Durch die Verfassungsänderung im Jahre 1993 erfuhr der Senat die einschneidendste Reform seit seiner Entstehung: Neben seiner Zusammenstellung wurden auch die Zuständigkeitsbereiche vollständig umgestaltet.*

*Deshalb diese Übersicht.*

### **Gesetzgebung**

#### **Reine Zweikammerangelegenheiten**

Für die föderale Rahmengesetzgebung sind Kammer und Senat *gleichberechtigt*.

Ein Entwurf ist erst angenommen, wenn beide Kammern mit demselben Text einverstanden sind.

Diese Regelung gilt u.a. für Verfassungsänderungen und für die Rahmengesetzgebung über die Einrichtungen des Landes (z.B. das Gesetz zur Vermeidung von Diskriminierungen aus ideologischen und philosophischen Gründen oder die Gesetze über die Gerichtshöfe und Gerichte).

#### **Abgeschwächtes Zweikammersystem = Mitspracherecht**

Senatoren dürfen selbst Gesetzesvorschläge einreichen. Die Regierung reicht ihre Entwürfe prinzipiell bei der Kammer ein.

Wenn mindestens 15 Senatoren innerhalb von 15 Tagen einen entsprechenden Antrag unterstützen, dann kann sich der Senat mit einem von der Kammer angenommenen Gesetzentwurf befassen. Innerhalb von 60 Tagen kann der Senat Abänderungsvorschläge hinterlegen.

Die Kammer hat aber das letzte Wort. Sie entscheidet, ob sie die vom Senat vorgeschlagenen Abänderungsvorschläge annimmt.

### **Große gesellschaftliche Probleme**

Der Senat konzentriert sich auf *große gesellschaftliche Probleme* (z.B. Analyse der Langzeitarbeitslosigkeit und der gesellschaftlichen Randgruppen, die Veranstaltung eines Kolloquiums über die Beziehung zwischen Justiz und Presse, der Untersuchungsausschuss über die organisierte Kriminalität) und das Ausarbeiten und Verbessern der *Rahmengesetzgebung*.

### **Zuständigkeit bei internationalen Angelegenheiten**

Die Verfassung besagt, dass der Senat noch vor der Kammer Gesetzentwürfe zur *Ratifizierung internationaler Verträge* berät. So kann der Senat Debatten über internationale Politik führen.

Außerdem will der Senat informiert werden über die Standpunkte belgischer Vertreter zu Beginn der *vorbereitenden Verhandlungen* über einen multilateralen Vertrag.

### **Diskussionsforum für den föderalen Staat, die Gemeinschaften und Regionen.**

Wenn eine parlamentarische Versammlung befürchtet, durch einen Gesetzentwurf oder Gesetzesvorschlag, der in einem der Gemeinschafts- oder Regionalräte eingereicht worden ist, ernsthaft benachteiligt zu werden, kann der Senat als erster versuchen, diesen *Interessenkonflikt* zu schlichten.

### **Kontrollrecht**

Der Senat kann schriftliche und mündliche Fragen an die Regierung richten. Außerdem kann man *Erläuterungsgesuche einreichen* (umständliche Fragen die zur einer Debatte führen können, die durch eine Motion abgeschlossen werden kann).

Er kann außerdem Untersuchungsausschüsse einsetzen, die dieselben Befugnisse haben wie ein Untersuchungsrichter. So untersuchte ein Untersuchungsausschuss „die legale und illegale Ausbeutung von Naturreichtümern und den entsprechenden Handel im Gebiet der Großen Seen im Licht der derzeitigen Konfliktsituation sowie die belgische Rolle darin“.

Es gab auch einen Sonderausschuss zur Untersuchung der belgischen Beteiligung an humanitären und militärischen Aufträgen im Ausland.

### **Ernennungen**

*Die Kandidaten* für ein Amt beim Kassationshof, beim Schiedsgerichtshof oder beim Staatsrat werden abwechselnd von der Kammer und vom Senat vorgeschlagen.

- 74 Vorne im Saal befindet sich der *Stuhl des Senatspräsidenten*, von dem aus er die Debatte leitet. Links neben dem Präsidenten sitzt der Generalsekretär, der höchste Beamte des Senats. Er steht dem Präsidenten während der Sitzung zur Seite.
- 75 Es befinden sich vier «*Broadcast-Quality-Kameras*» im Sitzungssaal. Die Bilder werden im Regieraum (in der Nähe des Saales) aufgenommen und bearbeitet und gratis auf Anfrage den Fernsehstationen zur Verfügung gestellt.
- 76 Auf den Bänken der Senatoren befindet sich ein *Kästchen* mit drei Knöpfen: grün für eine Ja-Stimme, rot für eine Nein-Stimme und weiß für Enthaltungen.
- 77 Auf zwei *Abstimmungstafeln* wird das individuelle Abstimmungsverhalten jedes Senators mit einem grünen, roten bzw. weißen Lämpchen angezeigt. Diese hinter goldfarbigen Schirmen versteckten Tafeln stehen links und rechts im Saal.

Jastimmen werden grün,  
Neinstimmen rot, und  
Enthaltungen bleiben  
weiß.





*L. Gallait* malte auf den Rundwänden von links nach rechts, vom Platz des Präsidenten aus gesehen: die Kriegsteilnehmer, die Verteidiger der Stadtfreiheiten und diejenigen, die zur Entwicklung der Industrie und der Kunst beigetragen haben. Symbolisch haben diese Personen somit die belgische Unabhängigkeit vorbereitet.

Die Kuppel, geschmückt mit den Wappen der ursprünglich 9 Provinzen, wirft ein angenehmes Licht auf die Porträtgalerie. Die wichtigsten Herrscher über unsere Gebiete - vom früheren Mittelalter bis zum Ende des 18. Jahrhunderts - erhielten hier einen Ehrenplatz.



Eine Ansicht des Saals vor den Arbeiten des letzten Jahrhunderts, von *E. Blanc-Garin*. Auffallend ist das Fehlen des Rednerpults vor dem Sitz des Präsidenten.

Bis 1849 war der heutige Lesesaal der Kammer der Sitzungssaal des Senats. Danach wurde dieser prächtige Saal erbaut - eine Mischung aus Louis XVI- und Louis-Philippe-Stil.

Durch das Bevölkerungswachstum und die Einführung der Provinzsenatoren nach der Verfassungsänderung von 1893 stieg die Anzahl der Senatoren, so dass der Saal zu klein wurde.

Darum wurde 1903 die Wand zur Seite des Präsidentensitzes nach hinten verschoben. Die Fresken, mit denen Jacques Graf von Lalaing die Wand geschmückt hat, zeugen seitdem von folgenden historischen Ereignissen:

**auf dem linken Paneel :**

- links der heftige Widerstand unserer flämischen Verbündeten gegen die ausländische Aggression ;
- rechts die burgundische Herrschaft in der Gestalt von *Herzog Karl dem Kühnen*, der den französischen *König Ludwig XI.* zwang, der Bestrafung seiner Lüticher Verbündeten beizuwohnen.

**auf dem zentralen Paneel :**

- links oben die düstere spanische Episode im Schatten des *Herzogs von Alba*;  
links unten die beiden bekanntesten Figuren aus dieser Zeit: *Egmont und Wilhelm von Oranien*;
- rechts die fürchterlichen Kriege *des Sonnenkönigs Ludwig XIV.*, unter denen Brüssel besonders gelitten hat.

## auf dem rechten Panel :

- links der Widerstand der umstürzlerischen Statisten und Vonckisten gegen die Herrschaft des österreichischen *Kaisers Josef II*;
- in der Mitte der Einmarsch von *General Dumouriez* in Belgien, der die republikanischen Ideen ins Land brachte und die österreichischen Stellungen überrannte;
- rechts außen die letzte Episode des großen napoleonischen Dramas : die Schlacht von Waterloo.

78



Nach dem ersten Weltkrieg wurden links und rechts vom Präsidentensitz, unter den Büsten von Leopold I. und der Königin Louise-Marie, Bronzetafeln mit den Namen der in diesem Saal von deutschen Kriegsgerichten zum Tode verurteilten Patrioten angebracht.

## PORTAL UND EHRENTREPPE

Nahe dem kleinen Portal befindet sich an der rechten Seite eine Marmorbüste von *Philippe, Graf von Flandern*, Bruder von König Leopold II. und Vater von König Albert I.

79

Sie verlassen den Senat über die monumentale Ehrentreppe.

**Wir danken Ihnen für Ihren Besuch.**

### WEITERE INFORMATIONEN

#### **Die Abgeordnetenkammer**

T. : 02/549.81.36  
Fax : 02/549.83.02

#### **E-mail :**

pri@lachambre.be

#### **Internet :**

<http://www.lachambre.be>

#### **Der Senat**

T. : 02/501.78.49  
Fax : 02/501.79.31

#### **E-mail :**

info@senate.be

#### **Internet :**

<http://www.senat.be>

## **Besuch einer Vollversammlung Kammer und Senat**

Vom zweiten Dienstag im Oktober bis Anfang Juli vereinen sich Kammer und Senat regelmäßig zu Vollversammlungen.

Die Versammlungen sind im allgemeinen öffentlich, man kann ihnen von auf den Tribünen beiwohnen, wenn ausreichend Sitzplätze frei sind.

Zugang zu den Tribünen der Kammer : Leuvenseweg 11

Zugang zu den Tribünen des Senats : Leuvenseweg 7bis.

Vollversammlungen und Ausschüsse der Kammer und des Senats sind im Prinzip "öffentlich".

Informationen über Vollversammlungen und Ausschüsse der Kammer finden Sie im wöchentlichen Mitteilungsblatt, auf Internet (<http://www.lachambre.be>) oder unter der Telefonnummer 02/549 81 36.

Informationen über Vollversammlungen und Ausschüsse des Senats finden Sie auf Internet (<http://www.senat.be>) oder unter der Telefonnummer 02/501 78 49.

## **Rundführungen im Föderalparlament**

An Werk- und Samstagen finden Führungen für Gruppen von 10 bis 30 Personen statt.

Die Führungen sind kostenlos und dauern etwa anderthalb Stunden.

Reservierung Führungen :

Direktion Public Relations der Abgeordnetenkammer

Direktion Protokoll und externe Beziehungen des Senats

### **SENAT**

Leuvenseweg 7  
1009 BRÜSSEL

T. : 02/501.70.70  
02/501.73.55  
Fax: 02/501.74.16

### **ABGEORDNETENKAMMER**

Leuvenseweg 13  
1008 BRÜSSEL

T. : 02/549.81.11  
02/549.81.36  
Fax : 02/549.83.02